



trauma

o
e
d
i
s
c
o
v
e
r

w
f
u
l

n
d
e
s
i
r
e
d

e
m
o
r
i
e
s

t
n
i
g
h
t

mit

JASMIN BENZ
ULLA BETZHOLZ
EVA GERSTENLAUER
Yael HAHN
BETTINA HAUSLAIB
KARIN JOLOWICZ
ANELJA KASENOW
KATHARINA SCHMUTZ
ANN-KATHRIN SCHNEIDER
SEBASTIAN STEINAU

Regie

Marco Pejrolo
Davide Di Palo
Erika Carmen Abalos

und/e

Gianna Granata
Gama Kipulu

Donnerstag, 9. November, 20 Uhr
Freitag, 10. November, 9,30 Uhr
Bildungszentrum Markdorf – Theatergraben

Eintritt: Schüler 2 € Erwachsene 4 €

Organisiert in Zusammenarbeit mit dem "8. Mai Kreis Langenau"
und "VVN-BdA Ravensburg/Oberschwaben"



Eine bemerkenswerte, besondere Produktion:

Trauma

Zum Inhalt:

Eine Jugendliche kommt gestresst von der Schule nach Hause, will sich erholen und ihre Ruhe haben. Doch unerwartet drängen sich Bilder und Geräusche aus der Vergangenheit in ihr Alltagsleben. Die Vergangenheit holt sie ein, lässt sie nicht mehr los, drängt sich in ihr Zimmer und in ihre Träume. Die Schrecken der Nazizeit sind plötzlich in ihrem Zimmer präsent.

Die Geschichte des Theaterstückes ist Ergebnis des deutsch-italienischen Theaterprojekts, das der Turiner Regisseur Marco Pejrolo und seine Mitarbeiter Davide Di Palo und Erika Abalos gemeinsam mit je 10 Schülerinnen und Schülern des Robert Bosch-Gymnasiums Langenau und der Technischen Oberschule Piero Sraffa in Orbassano bei Turin am 7. Mai in Langenau uraufgeführt haben.-
Die deutschsprachige Fassung führen die 9 SchülerInnen aus Langenau nun nochmals am 9. November, um 20 Uhr (öffentliche Vorstellung) und am 10. November, um 9.30 Uhr (Schülervorstellung) im Theatergraben des Bildungszentrums Markdorf auf.

Presse:

'Der Zuschauer hatte den Eindruck, dass die Schüler nicht nur ihre Rolle spielten, sondern eins waren mit der jeweiligen Personen. Aber nicht nur die Aufführung selbst hinterließ tiefe Eindrücke. Auch die Ausstattung sowohl bei der Technik, den Kostümen und den besonderen Effekten war beeindruckend.' (aus 'Langenau aktuell', 18.05.2006)